

01. September 2021

RADIOBEITRAG als Text

Infektion mit Mundsoor: Pilze in Mund und Rachen

Anmoderation:

Mundsoor ist eine Infektion, die sehr schmerzhaft ist und Betroffenen das Essen und Trinken erschwert. Wie es dazu kommt, wie man behandeln und vorbeugen kann, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Thomas Ebel informiert. Er ist Arzt im AOK-Bundesverband.

Länge: 1.35 Minuten

Thomas Ebel:

Mundsoor ist eine Pilzinfektion der Mundschleimhaut, die durch Hefepilze ausgelöst wird. Anzeichen sind ein pelziges Gefühl im Mund, weißliche Beläge und entzündete Stellen im Mund und im Rachen, die sehr schmerzhaft sind. Essen und Trinken fällt den Betroffenen deshalb meist sehr schwer.

Text:

wie Thomas Ebel erklärt. Er ist Arzt im AOK-Bundesverband. Hefepilze hat quasi jeder, das ist meist unproblematisch. Bei Menschen mit Grunderkrankungen oder einem schwachen Immunsystem können sie aber Probleme machen.

Thomas Ebel:

Die Pilzinfektionen lassen sich gut mit Antipilzmitteln behandeln. Sie können das Wachstum der Pilze hemmen oder sie sogar

abtöten. Manche Mittel werden als Salbe lokal aufgetragen, andere als Tabletten oder Saft geschluckt, in der Regel werden die Medikamente jeweils zwei Wochen lang genommen. Wird eine Erkrankung nicht behandelt, kann sie viele Monate andauern, deshalb sollte man auf jeden Fall zum Arzt gehen – auch, um eine mögliche Grunderkrankung behandeln zu lassen. Gegen die Schmerzen hilft es auch, auf heiße und alkoholische Getränke sowie stark gewürztes Essen zu verzichten.

Text: In manchen Fällen lässt sich der Pilzerkrankung auch vorbeugen. Tipps hat Arzt Ebel:

Thomas Ebel:

Wichtig ist eine gute Mundhygiene – dazu gehört regelmäßiges Zähneputzen und Reinigen der Zahnzwischenräume. Auch Prothesen müssen regelmäßig sauber gemacht werden. Bei älteren und pflegebedürftigen Menschen ist es oft ein Problem, dass sie zu wenig trinken, deshalb sollte man immer wieder Getränke anbieten. Bei Babys sollten Eltern alles was die Kinder in den Mund nehmen wie Schnuller, Fläschchen oder Beißringe immer wieder reinigen. Das gilt auch für den heruntergefallenen Schnuller: statt selbst abzulutschen, lieber abwaschen.